



Das Leben von Lindgren

Astrid Ericsson wurde **1907 in Südschweden geboren**. Sie hatte einen Bruder und zwei jüngere Schwestern. In der Schule war Astrid sehr gut. Sie konnte sehr gut erzählen und **tolle Aufsätze schreiben**. Astrid hatte mit ihren Geschwistern **eine sehr schöne Zeit**. Die Kinder konnten **überall spielen** und sie **erfanden ständig neue Spiele**.



Nach der Schule wurde sie Sekretärin. **Mit 18 Jahren** wurde Astrid **schwanger**. Zu diesem Zeitpunkt war Astrid **nicht verheiratet**. Das war in der damaligen Zeit schlimm. **1926 kam ihr Sohn Lars zur Welt**, aber Astrid musste den kleinen Lasse für ein paar Jahre zu einer **Pflegefamilie** geben.

Mit 23 Jahren lernte Astrid **Sture Lindgren** kennen. Er war ihr Chef. Im **Frühling 1931** heirateten sie. Nun konnte Lars endlich bei seiner Mutter sein. Drei Jahre später bekamen Astrid und Sture Lindgren ein **Mädchen, namens Karin**. Diese Zeit genoss Astrid Lindgren sehr. Sie spielte sehr viel mit ihren Kindern und erzählte ihnen tolle *Geschichten*. Später schrieb sie diese *Geschichten* auf. Vor ungefähr 60 Jahren erschien „Pippi“. Heute gibt es das Buch in fast 80 Sprachen.

Astrid Lindgren bekam einen **Job als Lektorin** in einem schwedischen Verlag. Daneben schrieb sie viele Kinder- und Jugendbücher:

- Wir Kinder aus Bullerbü
- Michel
- Ronja
- Karlsson
- Kalle Blomquist
- und viele mehr...



Im Lauf der Zeit erhielt Astrid Lindgren **viele Preise**. Frau Lindgren setzte sich immer für Kinder und Tiere ein. Sie wollte, dass es allen Lebewesen gut ging.

In den **letzten Lebensjahren** war sie **fast blind** und musste zum **Schluss auch im Rollstuhl** sitzen. Ende **Jänner 2002** starb sie in ihrer Wohnung.

In ihren Büchern wird sie ewig weiterleben.

